



Vereinbarung für das Projekt

„Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“

Die Kommune bewirbt sich zur Teilnahme am Projekt „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“. Träger des Projekts ist das Biosphärenreservat Pfälzerwald (Bezirksverband Pfalz).

Im Kern des Projektes geht es darum, gemeinsam mit bis zu acht teilnehmenden Projektkommunen (Ortsgemeinden, Verbandsgemeinden, Städte) im Gebiet des Biosphärenreservat Pfälzerwald in einem partizipativen Prozess unter Einbezug unterschiedlicher Interessensgruppen kommunale Nachhaltigkeitsstrategien mit konkreten Aktionsplänen zu entwickeln, die später von den Kommunen für ihre Zukunftsplanung genutzt und realisiert werden können.

Dabei bringt die Kommune folgende Leistungen in das Projekt mit ein:

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kommune und Projektträger, gegenseitige Unterrichtung über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse im Projekt
- Benennung eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin und Stellvertreter*in für das Projekt mit entsprechenden Zeitkontingenten bis zum Ende des Projekts
- Bildung eines Kernteams in der Kommune (bis zu 5 Personen, fachübergreifend), welches den Prozess von Seiten der Kommune steuert, begleitet und unterstützt
- (kontinuierliche) Information der Räte über das Projekt
- Teilnahme und aktive Mitarbeit (z. B. Präsentieren von Inhalten, Teilnahme Diskussionen) an den Sitzungen der Auftakt- und Abschlusskonferenz, den 4 Steuerungsgruppensitzungen und den 3 Netzwerktagungen
- Unterstützung bei der Durchführung der bis zu 2 Zukunftswerkstätten in der Kommune und Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten sowie logistische Unterstützung (z. B. Versendung der Einladungen)
- Zurverfügungstellung von Dokumenten, die zur Bestandsaufnahme/-analyse für die Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie und des SDG-Aktionsplans wichtig sind und Unterstützung des Projektteams und der externen Beratung bei der Bestandsaufnahme/-analyse
- Unterstützung und aktives Mitarbeiten (u. a. Verfassen von Texten) bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie und des SDG-Aktionsplans
- Unterstützung des Biosphärenreservats bei der Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt
- Offizieller Beschluss der Nachhaltigkeitsstrategie der Kommune mit einer Selbstverpflichtung, die Strategie im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten umzusetzen (Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und der SDG-Aktionspläne liegen in den Händen der Kommune) nach Ablauf des geförderten Projekts
- Zusammenarbeit über die Dauer des Projekts bis 12/2021

Dabei übernimmt das Biosphärenreservat Pfälzerwald für die Kommune folgende Leistung:

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Projektträger und Kommune, gegenseitige Unterrichtung über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse im Projekt
- Der Projektträger ist direkter Ansprechpartner für inhaltliche und organisatorische Fragen für die Kommunen über die gesamte Projektlaufzeit bis 12/2021
- Inhaltliche und terminliche Gesamtkoordination des Projekts in enger Absprache mit den Ansprechpartner/innen in den Kommunen
- Professionelle Beratung im Projekt (1,5 geplante Personalstellen beim Biosphärenreservat Pfälzerwald)
- Unterstützung durch eine externe Beratung, die vom Biosphärenreservat beauftragt wird.
- Inhaltliche und methodische Vorbereitung der Auftaktveranstaltung, der Netzwerktagungen, der Steuerungsgruppe, der Zukunftswerkstätten und der Abschlussveranstaltung sowie Durchführung dieser Veranstaltungen (gemeinsam mit der externen Beratung im Projekt)
- (Mit-)Organisation der Veranstaltungen in den Kommunen
- Unterstützung und aktives Mitarbeiten (u. a. Verfassen von Texten) bei Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie und des SDG-Aktionsplans
- Unterstützung und Mitarbeit bei der Bestandsaufnahme
- Zurverfügungstellung/Erarbeitung von Mustervorlagen für die kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien und der SDG-Aktionspläne
- Übergreifende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Zurverfügungstellung von Materialien wie Flyer, Poster, RollUps, Logo)
- Layout (und geringe Druckzahl) der fertigen kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie und des SDG-Aktionsplans der teilnehmenden Kommunen
- Finanzierung der externen Beratung über die Projektförderung (3 Beratertage für jede teilnehmende Projektkommune)
- Entwicklung einer übergeordneten regionalen Nachhaltigkeitsstrategie sowie der SDG-Aktionspläne für das Biosphärenreservat
- Zusammenarbeit über die Dauer des Projekts bis 12/2021.

Die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit erfolgt im intensiven Austausch und beiderseitigem Einverständnis und Vertrauen.

Das Projekt „Pfälzerwald: SDG-Modellregion für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz“ wird gefördert von Engagement Global mit ihrer Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des Landes Rheinland-Pfalz.

